16 Jahre Agenda Josefstadt – aus Ideen werden Projekte!

16 Jahre Agenda Josefstadt – aus Ideen werden Projekte!

Unsere Themen für die nachhaltige Josefstadt:

- faire und menschengerechte Nutzung des öffentlichen Raums
- Begrünung und Beschattung gegen die Hitze im Bezirk
- nachhaltige Mobilität und Barrierefreiheit
- nachhaltiger Konsum, Ressourcenschonung und Nahversorgung
- soziales Miteinander und
- vieles mehr…

Wir feiern 16 Jahre nachhaltige Bezirksentwicklung!

Wir feiern dieses Jahr 16 Jahre Lokale Agenda in der Josefstadt, das bedeutet: wir feiern die engagierten Bürger:innen und die Vielzahl umgesetzter Projekte! Diese mobile Ausstellung, ein gemeinsames Fest und weitere Aktionen im öffentlichen Raum zeigen, was miteinander möglich ist.

Schauen Sie rein:

Hier finden Sie ausgewählte 2 x 8 Projekte aus der Arbeit der letzten 16 Jahre!

Ziel

Mehr Achtsamkeit und Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse aller Menschen, die in der Josefstadt unterwegs sind!

Hintergrund

Ob mit Krücken, dem Blindentaststock oder dem Rollstuhl, ob jemand schwere Einkäufe trägt, hörbeeinträchtigt ist, einen Kinderwagen schiebt oder einfach nicht mehr so sicher auf den Beinen ist. Wir - die Agendagruppe ACHTsam unterwegs - haben die Vision, dass alle Menschen gut im Bezirk unterwegs sein können.
Die Josefstadt soll möglichst barrierearm werden und neue Möglichkeiten des Miteinanders aufzeigen. Mit unseren Aktivitäten möchten wir dafür Aufmerksamkeit schaffen und kreative Verbesserungsvorschläge anregen. Wir arbeiten in enger Kooperation mit dem Nachhaltigen ACHTSAMEN 8.

Gründungsjahr Agendagruppe: 2021

Aktivitäten

- **Wahrnehmungsspaziergänge am Tag der Achtsamkeit 2021, 2022, 2023**
- **Online-Karte Achtsam unterwegs**
- **Projekt 8 Bänke für den Achten**
- **Aufkleber für mobile Rampen**
- **Anleitung für den Achtsamen Stadtspaziergang**
- **Mobile Rampe für die Räumlichkeiten des Agendabüros**

ACHTsam unterwegs

Ziel

Einrichten eines dauerhaften Bio-Marktes in der Lange Gasse!

Hintergrund

Seit 2014 findet in der Lange Gasse jeden Samstag ein Bio- und Spezialitätenmarkt statt. Der Verein Asphaltpiraten, der sich aus Agenda-Aktiven gebildet hat, organisiert und koordiniert diesen Markt. Neben bester Bioqualität werden auch viele Spezialitäten angeboten, die es sonst in Wien nicht zu kaufen gibt.

Unser Angebot reicht von Fisch bis zu Backwaren, von Obst, Gemüse und Honig bis zu Wein, Käse und Säften. Unser Bio-Markt zeichnet sich durch Regionalität aus und hat seit der Eröffnung erheblich zur Belebung des Grätzls und zur Stärkung der Nachbarschaft beigetragen!

Errichtung Bio-Markt: 2014

Aktivitäten

- **Verkostungen**
- **Musikevents**
- **Kinder-Rad-Spaß**
- **Radreparatur**
- **Nachbarschaftliche Treffen**

Bio-Markt Lange Gasse

Ziel

Verkehrsberuhigte und begrünte Lange Gasse

Hintergrund

Seit dem Jahr 2011 war klar, dass die Lange Gasse saniert werden muss. Jahrelange Diskussionen – mal mehr mal weniger – drehten sich um die Frage der Gestaltung. Die Errichtung des Bio-Marktes und die Bespielung „Josefstädter Sommer“ halfen aufzuzeigen, wie eine Gasse abseits von Autoverkehr genutzt werden kann.

Wir – die Agendagruppe Oase Lange Gasse – konnten uns mit viel Engagement gemeinsam mit der Bezirkspolitik und der Stadtverwaltung für eine menschenfreundliche Gestaltung in der Gasse stark machen. Heute ist die Lange Gasse in diesem Abschnitt eine verkehrsberuhigte Begegnungszone, mit dem Bio-Markt ist sie jeden Samstag ein Treffpunkt für die Nachbarschaft und wertet das gesamte Grätzl auf.

Beginn Gestaltungsprozess: 2015 / Fertigstellung: 2018

Aktivitäten

- **Planungsworkshops mit der Stadtverwaltung, den politischen Fraktionen und Begleitung der Agendagruppe 2016**
- **Umfangreiche Informationskampagne und Befragung**
- **Eröffnungsfest 2018**
- **Begrünungsaktionen mittels Topfpflanzen**

Umgestaltung Lange Gasse

Ziel

Bücher teilen, tauschen und damit Ressourcen schonen, Lesen und nachbarschaftlichen Austausch fördern!

Hintergrund

Am Hugo-Bettauer-Platz ist aus der Idee „Bücher teilen und tauschen“ ein Bücherschrank entstanden. Gemeinsam mit der Unterstützung des Bezirks und dem Verein Asphaltpiraten konnte der Bücherschrank (einer steht bereits am Josef-Matthias-Hauer-Platz) realisiert werden.

„Als Anwohnerin kümmere ich mich laufend um den Bücherschrank und hebe immer wieder thematische Schwerpunkte hervor. Es macht Spaß Hüterin der Bücher zu sein!“ **(Gwen)**

Gebaut wurde der Schrank von Beschäftigten bei Jobtransfer. Die Initiative verhilft am Arbeitsmarkt benachteiligten Personen zu einer neuen Anstellung, die ihren Fähigkeiten und Lebensumständen gerecht wird.

Umsetzung: 2022

Aktivitäten

- **Eröffnungsfest**
- **Pflanzentauschbörse im Bücherschrank**
- **Regelmäßige Themenschwerpunkte**

Bücherschrank am Hugo-Bettauer-Platz

Ziel

Gemeinsam gärtnern, die Nachbarschaft stärken und den Bezirk begrünen!

Hintergrund

Die Agenda-Gruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, öffentliche Grünflächen im 8. Bezirk zu schaffen und zu betreuen. Geleitet von der Freude am gemeinsamen Gärtnern und an der Begegnung im Grätzl haben die engagierten Bürger:innen seit 2012 drei Nachbarschaftsgärten ins Leben gerufen.

Alle, die Lust am gemeinschaftlichen Garteln haben, können sich um eine Parzelle in den Nachbarschaftsgärten bewerben. Die Gemeinschaftsgärten bieten Grünraum für Alle – auch ohne Beetplatz darf jede:r die Gärten zur Erholung in der dicht bebauten Josefstadt nutzen. Regelmäßige Workshops, Feste und Veranstaltungen zum Thema urbanes Gärtnern dienen der Wissensvermittlung und dem gemeinsamen Austausch.

Die Gemeinschaftsgärten in der Josefstadt

Tigergarten • Gründungsjahr: 2012

In der ehemaligen 120m² Hundezone beim Tigerpark konnten wir den „Tigergarten“ mit sieben Hochbeeten für Gemüse, Beeren, Kräuter, alten Pflanzensorten und Rankgewächsen errichten. Begonnen haben wir mit rund 25 engagierten Anrainer:innen. Entwerfen, Tischlern oder Gärtnern – gemeinsam entstand ein großartiges Projekt. Der größte der drei Gemeinschaftsgärten hat mittlerweile 70 Mitglieder, davon über 20 Kinder. Wir haben eine tolle Kinderküche, viele Gemeinschaftsflächen und bepflanzen auch das Tigerplatzerl über der Parkgarage.

Albertgarten • Gründungsjahr: 2015

Am Albertplatz ist der kleinste Gemeinschaftsgarten. Unsere grüne Oase bietet Nahrung für Hummeln, Marienkäfer und manchmal auch für Schnecken. Neben unseren 18 Beetplätzen züchten wir Pilze und produzieren Komposterde. Wenn alles gut geht und die Pflanzen gesund wachsen, freuen wir 23 Gärtner:innen uns über knackigen Salat oder rote Paradeiser. Für uns ist klar: Gemeinschaftsgärten bedeuten mehr als nur Pflanzen anzubauen, die Gemeinschaft steht im Mittelpunkt.

Bennogarten • Gründungsjahr: 2020

Im jüngsten Gemeinschaftsgarten im Achten garteln rund 45 engagierte Anrainer:innen plus Kinder mitten am Bennoplatz. Unsere Gartenfläche lädt alle ein, sich dort zu erholen, zu entspannen oder dem Summen der Wildbienen zu lauschen. Wir pflanzen, pflegen, ernten, tauschen uns viel mit der Nachbarschaft aus und laden zu Workshops rund um das Garteln ein. Unser Garten ist der wunderbare Nachfolger des Pfeilgartens (2013 – 2019).

GG Tiger-, Albert-, Bennogarten

Ziel

Bewusstsein schaffen für einen energie-schonenden und umweltbewussten Alltag.

Hintergrund

2008 wurde unsere Agendagruppe “Energie und Umwelt“ vom Initiator Heinz Tschürtz gegründet, die bis ins Jahr 2014 aktiv war. Sehr schnell wurden wir Anlaufstelle für Fragen zum Thema Energie, Energieverbrauch und Energiesparen. Unsere Gruppe bot regelmäßig Beratungen zur sinnvollen Energienutzung an und nahm viele Gelegenheiten wahr, Bewohner:innen über einen umweltbewussten Alltag aufzuklären. Zahlreiche Vorträge, öffentliche Präsentationen und Beratungen wurden durchgeführt und stießen stets auf großes Interesse.

Heinz Tschürtz hat im Jahr 2013 parallel zur Agendagruppe mit viel Engagement das energie & reparatur café (enreca) ins Leben gerufen, das bis heute auf ehrenamtliche Basis regelmäßig stattfindet.
„Mit dem enreca konnte ich, einen Ort schaffen, an dem Interessierte sich zu den Themen gelebte Nachhaltigkeit und die Kultur des Reparierens austauschen. Wir leiten in verschiedenen Bereichen das Reparieren an, beraten zu Energiethemen und freuen uns, unser Wissen weiterzugeben.“ **(Heinz Tschürtz, nachhaltiger Energieberater und Gründer des enreca). Dieses Jahr feiert enreca, das energie & reparatur café, zehnjähriges Bestehen und hat mit dem Wiener Hilfswerk (Nachbarschaftszentrum 8) seit 2018 einen wertschätzenden Kooperationspartner gefunden!**

Die Agendagruppe wurde 2008 ins Leben gerufen und war bis 2014 aktiv. Viele wertvolle Erfahrungen sind von der Agendagruppe in die Gründung von enreca eingeflossen.

Aktivitäten

- **Regelmäßige Energieberatung, Vorträge und Veranstaltungen**
- **Individuelle Energieberatung im Josefstädter Amtshaus**
- **Broschüren zum Thema Heizen und Strom sparen**
- **Energiekonzept: Energie - BEWUSST im Achten**
- **Klimaschutzkonzept und Energiestrategie – Josefstadt**
- **Präsentation Klimaschutzkonzept**

Energie und Umwelt

Ziel

Das Radfahren in der Josefstadt fördern. Mehr Bewusstsein für das Radfahren und schrittweise eine verbesserte Infrastruktur erreichen.

Hintergrund

Wir setzen Aktivitäten, um das Radfahren im Bezirk zu fördern und Aufmerksamkeit und Bewusstsein dafür zu schaffen. Wir sind der Meinung, dass insbesondere die Radverkehrsinfrastruktur verbessert werden muss, damit diese für alle Alters- und Nutzer:innengruppen intuitiv nutzbar und attraktiv ist. Eine Erhöhung des Radverkehrsanteils muss jedenfalls ohne Benachteiligung der Fußgeher:innen passieren.

Gründungsjahr der Agendagruppe: 2015

Aktivitäten

- Kinder-Rad-Spaß
- Interessensvertretung und -vermittlung beim Bezirk
- Initiieren neuer Radinfrastruktur
- Begleiten von Umsetzungen

Radfahren in der Josefstadt

Ziel

Gemeinsam und selbstorganisiert biologische Lebensmittel direkt von lokalen Produzent:innen beziehen.

Hintergrund

Wir sind eine Lebensmittelkooperative und wollen mehr darüber wissen, wo unser Essen herkommt. Wir setzen uns für eine nachhaltige und ökologische Lebensmittelversorgung ein, wollen unsere Lieferant:innen kennenlernen und ihnen faire Preise zahlen. Durch die Kooperation mit lokalen Produzent:innen helfen wir mit, Lieferketten kurz zu halten und können uns ein eigenes Bild von der Herstellung der Lebensmittel machen. Außerdem lieben wir es Rezepte auszutauschen und Neues auszuprobieren. So stärken wir die Nachhaltigkeit im Bezirk!
Gründungsjahr der Agendagruppe: 2019

Aktivitäten

- **Vereinsgründung: MiA Pastinaken - Verein zur Förderung der Ernährungssouveränität**
- **Aufbau der Website: https://miapastinaken.fcoop.at/**
- **Anmietung und gemeinsame Verwaltung unseres Lagers in der Schlösselgasse 8**
- **Straßenseitige Begrünung unseres Standortes**
- **Mitgliederbetreuung**
- **Wissensaufbau zum Thema regionale und nachhaltige Produzent:innen und Kreislaufwirtschaft.**

Interesse?
Wir von der Food Coop MiA Pastinaken freuen uns, wenn auch du mitmachst!

Food Coop MiA Pastinaken

Ziel

Menschen, die Deutsch erst lernen, verbessern durch gemeinsames Plaudern mit Deutschsprachigen ihre Deutschkenntnisse.

Hintergrund

Bei Kaffee und Kuchen in einer kleinen Runde ist es leichter ins Reden zu kommen. Das Sprach Café 8 lädt alle Menschen ein, miteinander ins Gespräch zu kommen und ihre Sprachkenntnisse weiterzugeben oder zu verbessern. Entweder kannst du Deutsch üben und dir Unterstützung holen oder du gibst deine Sprachkenntnisse weiter und hilfst Menschen damit besser im Alltag zurecht zu kommen.

Gründungsjahr der Agendagruppe: 2017

Interesse Deutsch zu plaudern oder Deutsch zu üben? Komm einfach vorbei! Erzähl es weiter und bring gerne Freund:innen mit!

Aktivitäten

- **Treffen jede zweite Woche**
- **Online-Umstellung während der Corona Pandemie**
- **Treffen in Parks, z.B. im Schönborn Park**
- **über 1.000 Besucher:innen seit 2017**
- **Kooperation mit der VHS 8 und seit 2022 mit Format 60+**

Sprach Café 8

Ziel

Wir wollen Leben in die Straßen der Josefstadt bringen und diesen öffentlichen Raum wieder den Menschen zurückgeben.

Hintergrund

Ein gemeinsamer Spaziergang durchs Grätzl, ein kurzer Austausch auf einer Bank oder ein spontanes Konzert verändern die Sicht auf den Straßenraum! Wir setzen Aktivitäten für die Nutzung der Wohnstraßen, haben Straßenfeste gefeiert und zeigen auf, was alles möglich ist. Im 8. Bezirk beleben wir die Straßen, machen sie sicherer für Fußgänger:innen und geben den Menschen wieder mehr Raum.

Gründungsjahr der Agendagruppe: 2022

Aktivitäten

- **Flyer-Aktionen in der Wohnstraße**
- **Vorschläge zur Verbesserung der Maria-Treu-Gasse**
- **Wohnstraßenfest in der Maria-Treu-Gasse 2021 und 2022**
- **Spaziergang zu Projekten für Zufußgehende**

Wie willst du den Straßenraum nutzen? Wo benötigt es deiner Meinung nach Verbesserungen? Bring dich bei unserem Projekt Straßenleben ein – die Straßen müssen leben!

Straßenleben

Ziel

Gemeinsam wollen wir den besonderen Charakter des historischen Viertels hervorheben, begrünen und die Nachbarschaft stärken.

Hintergrund

Das Grätzl rund um die Strozzigasse lockt durch seinen familiären Charakter, die Architektur und vor allem durch die von Inhaber:innen geführten Lokale und Geschäfte. Gemeinsam wollen wir diesen besonderen Charakter erhalten. Wir blicken bereits auf viele Erfolge zurück!

Wir konnten die Gasse begrünen, Treffpunkte schaffen, Feste feiern und sehen wie unsere wunderbare Nachbarschaft wächst!

Gründungsjahr der Agendagruppe: 2017

Aktivitäten

- **Bau einer Grätzloase und regelmäßige Treffen**
- **Topfpflanzen am Gehsteig**
- **Portraitreihe: Persönlichkeiten am Strozzigrund**
- **Advent am Strozzigrund**
- **Engagement zur Begrünung der Strozzigasse**
- **2020: neue Baumpflanzungen, Begrünung und Pflege der Baumscheiben**
- **2022: Grätzlfest „Es herbstelt am Strozzigrund“**

Mein Strozzigrund

Ziel

Menschen in der Josefstadt beraten und dazu motivieren, selbst in ihrem Umfeld zu begrünen.

Hintergrund

Begrünung ist eine wirksame Maßnahme, um Hitze in der dichten Stadt entgegenzuwirken. Begrünte Fassaden wirken als naturnahe Klimaanlage, sie kühlen im Sommer und halten im Winter die Wärme! Begrünung im Grätzl verbessert die lokale Aufenthaltsqualität, reduziert die Hitze, macht die Stadt bunter und wirkt sich positiv auf die Insektenwelt aus.

Für die Begrünung des eigenen Innenhofs oder des Dachs gibt es Förderungen der Stadt Wien. Außerdem darf jede Person unter bestimmten Gegebenheiten vor dem eigenen Haus Topfpflanzen am Gehsteig aufstellen oder rund um einen Stadtbaum garteln. Seit 2019 informieren wir als Agendateam die Menschen in der Josefstadt, wie es gelingt rund ums eigene Haus zu begrünen.

Aktivitäten

- **Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Expert:innen 2019**
- **Info-Folder zu Topfpflanzen am Gehsteig**
- **Regelmäßige Blogbeiträge und Informationen auf der Agenda-Website**
- **Webinare zu Dach-, Fassaden- und Innenhofbegrünung 2020**
- **Regelmäßige Info-Stände im öffentlichen Raum**
- **Fachmesse zur Begrünung 2023**

Begrünung rund ums Haus

© Patrik Hladschik

Ziel

Ohne Auto, ohne Schadstoffausstoß und ohne Lärm Dinge transportieren, bequem und unkompliziert bis vor die Tür.

Hintergrund

Das Agenda Lastenrad ermöglicht dank der großartigen Kooperation mit GEA allen Interessierten Ausflüge zu machen oder Transporte umweltschonend zu erledigen. Unser Lastenrad ist der Prototyp der Wiener Grätzlräder und leistet kostenlos Schwerstarbeit. Es transportiert Erde, Wochenendeinkäufe, rosa Sessel, Weinlieferungen, Partygetränke und Stehtische, Umzugskartons, Grätzloasen, unseren Infostand und vieles mehr. Seit 2022 können auch zwei Kinder am Kindersitz mitgenommen werden!

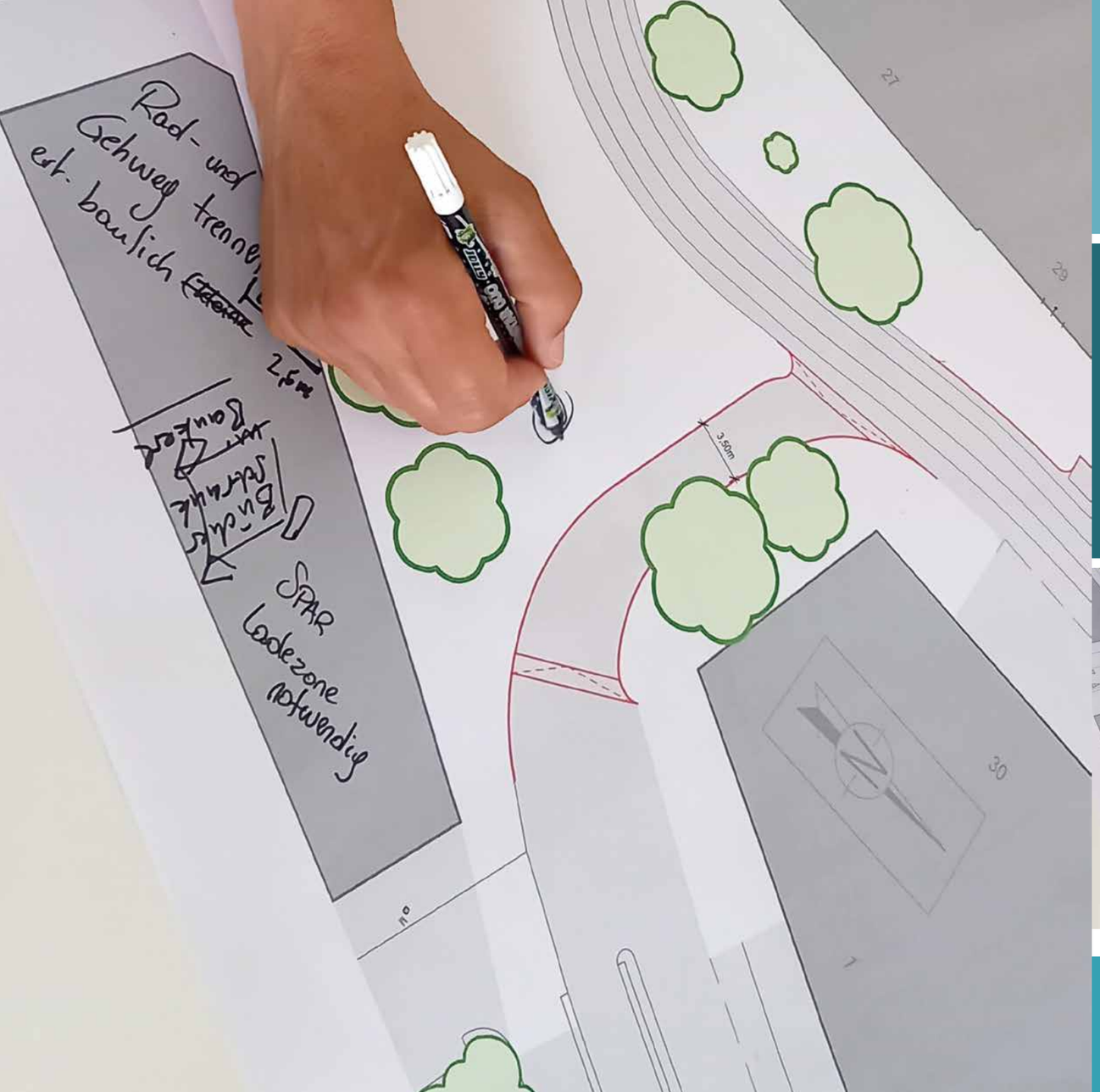
Agenda-Lastenrad: seit 2015 im Verleih

© Ti Maier

Aktivitäten

- **150 Tage im Jahr ist das Lastenrad im Schnitt unterwegs**
- **Reservieren und Schlüssel abholen**
- **Aufsteigen und losradeln**
- **Liefern, zurückbringen und glücklich sein**

Das Lastenrad



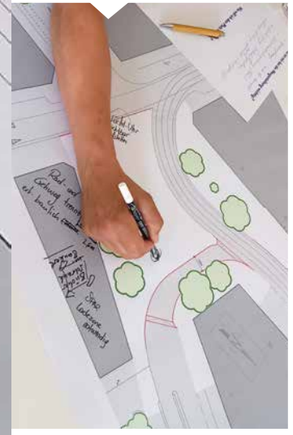
Ziel

Ein zentraler Hauptplatz in der Josefstadt für mehr Lebens- und Aufenthaltsqualität ist in Planung. Wie die Gestaltung aussieht wird mit den Bewohner:innen gemeinsam erarbeitet.

Hintergrund

Der Platz im Herzen der Josefstadt, den viele Menschen einfach als „den Platz beim Café Hummel“ kennen, soll umgestaltet werden. Die Agenda Josefstadt begleitet den Beteiligungsprozess, in dem die Bürger:innen ihre Ideen einbringen können.

Derzeit ist der Platz sehr stark vom Autoverkehr dominiert. In Zukunft soll Platz für Begegnungen und Gespräche sein, schattige Orte zum Verweilen, mehr Begrünung und Platz für Fußgänger:innen sowie Verbesserung für Radfahrer:innen sind gewünscht.



Aktivitäten bisher

- **Regelmäßige Treffen der Arbeitsgruppe bestehend aus Bezirksrät:innen**
- **Information an alle Haushalte**
- **Info-Stand zum Beteiligungsprozess vor Ort**
- **Beteiligungswerkstatt in der Bezirksvorstehung**

Wie geht es weiter?

Im Herbst 2023 gibt es die Möglichkeit sich zum ersten Entwurf erneut einzubringen. Interesse? Kontaktformular ausfüllen und hier in die Box einwerfen!

Der neue Josef-Matthias-Hauer-Platz

Ziel

Mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten für Bürger:innen beim Bezirksbudget!

Hintergrund

Im Juni 2022 startete erstmalig das Mitmach-Budget in der Josefstadt. Bewohner:innen hatten die Möglichkeit, eigene Ideen für den Bezirk einzureichen und somit die Priorisierung der Ausgaben im Bezirk mitzubestimmen und sich aktiv bei der Gestaltung ihres Umfelds einzubringen. Nach der Möglichkeit Ideen online oder per Ideenkarte einzubringen, konnten alle eingereichten Ideen kommentiert werden. Daraufhin wurden die finanzielle und technische Machbarkeit sowie die Wirkung der Ideen auf Klima und Menschen geprüft. In der letzten Phase wurden die Ideen in den Ausschüssen und Kommissionen der Bezirksvertretung diskutiert und gegebenenfalls an die Stadtverwaltung weitergegeben.

MITMACH BUDGET Josefstadt

Ergebnis

Die Aktivierung und die Vielfalt der Ideen aus der Bewohnerschaft waren beeindruckend: 120 Ideen wurden eingereicht! Durch die ausführlichen Rückmeldungen auf die Ideen und die Transparenz, welche Ideen wie umgesetzt bzw. weiterbehandelt werden, erhielten die Josefstädter:innen einen guten Einblick in die Arbeit des Bezirks und der Verwaltung.
Über 40 Ideen wurden bereits umgesetzt oder es wird an deren Umsetzung gerade gearbeitet. Weitere sollen folgen. Die Agenda Josefstadt hat den Prozess von Beginn an mitgestaltet und begleitet ihn weiterhin.

Mitmach-Budget Josefstadt

Lokale Agenda Josefstadt • info@agendajosefstadt.at • www.agendajosefstadt.at • Tel. +43 677 613 89 500

LA21 PLUS Lokale Agenda JOSEFSTADT

Stadt Wien Josefstadt

LA21 Plus wird unterstützt von der Stadt Wien und der Bezirksvertretung Josefstadt!